

In den vergangenen drei Schuljahren hast du verschiedene Methoden und Arbeitstechniken kennengelernt, die du immer wieder brauchen kannst – und das nicht nur im Deutschunterricht.

In der ersten Klasse waren das vor allem Methoden zum **Rechtschreibtraining**, in der zweiten Klasse zum **Finden und Festhalten von Ideen und Informationen**, in der dritten Klasse Methoden zum **Verstehen und Besprechen von Sachtexten und Schaubildern**.

Im Kapitel „Computer und Internet“ hast du jedes Jahr Wege zum **Recherchieren und sicheren Surfen im Internet** kennengelernt.

Du hast auch viele Tipps zum **„Lernenlernen“** und zum sinnvollen **Umgang mit Fehlern** bekommen.

Damit hast du schon einen sehr nützlichen „Methodenkoffer“ zur Hand.

Wenn du dir nicht mehr sicher bist, wie die eine oder andere Methode genau einzusetzen ist, kannst du sie jederzeit auf www.deutschstunde.at nachlesen.

Denn: Methoden und Arbeitstechniken liest man nicht nur einmal durch, sondern macht sie sich durch oftmaliges Anwenden vertraut.

Und: Nicht jede/jeder arbeitet mit jeder Methode gleich erfolgreich!

Halte hier deine persönlichen „Lieblingsmethoden“ fest, die du immer wieder anwenden möchtest! Notiere auch, wo du die Methoden schon eingesetzt hast und wie sie dir geholfen haben!

Wenn du noch etwas Neues ausprobieren möchtest, hier zwei Methoden zum **Rechtschreibtraining**:

Jokerdiktat

1. Lass dir den Text von einer Lernpartnerin/einem Lernpartner abschnittsweise diktieren!
2. Lies deinen Diktattext aufmerksam durch und überprüfe die Schreibung!
3. Unterstreiche mehrere Jokerwörter, bei deren Schreibung du nicht sicher bist!
4. Notiere eine zweite Schreibmöglichkeit! Ist eine der beiden Schreibungen richtig, wird kein Fehler angerechnet.
5. Kontrolliere deinen Diktattext mithilfe der Vorlage gemeinsam mit deiner Lernpartnerin/deinem Lernpartner und verbessere Fehler!

Wettdiktat

Deine Motivation steigt, wenn du vor einer Ansage eine Wette vereinbarst, für den Fall, dass du Erfolg hast. Schätze realistisch, wie viele Fehler du machen wirst, und versuche die Fehlerzahl einzuhalten oder sogar zu unterbieten! Du kannst mit dir selber wetten oder mit deiner Lehrerin/deinem Lehrer. Ein entsprechender Wetteinsatz („Strafe“ bei einem Nichterreichen des Wettzieles) ist natürlich Voraussetzung.